

SHORT

Gut für Schönheit und Umwelt



In den Beauty-Kabinen sowie im Store heißt die Devise: Only öko.

Wien. Mit Mooi (niederländisch für „schön“) haben Petra und Norbert Mair einen Beauty Concept-Store geschaffen, der ganz auf Nachhaltigkeit setzt.

Für die Behandlungen werden ausschließlich Produkte verwendet, die in Europa hergestellt werden und keinerlei schädliche oder bedenkliche Inhaltsstoffe enthalten, wie zum Beispiel die 100% veganen Nagellacke von Manucurist oder die pflanzlichen Farben aus der Sensitive-Linie von RefectoCil.

Öko sind auch die vielen Home Decor- und Geschenk-artikel – von Duftkerzen, über Porzellan und Schmuck bis zum Bio-Wein. Für den Heimtransport gibt's kein 08/15-Papiersackerl, sondern eine chice Tragetasche aus Gras und Altpapier.

Eingerichtet ist der Store mit maßgefertigten Möbeln einer heimischen Tischlerei und einigen Design-Stücken aus Europa; für Beleuchtung und Klimatisierung sorgt natürlich 100% Ökostrom aus heimischer Wasserkraft. (red)



Petra und Norbert Mair, die Gründer des Mooi Beauty Concept-Stores.

Edles Ambiente für hartes Training

Wien. John Reed, der Club, der Fitness, coolen Sound und außergewöhnliches Design zusammenbringt, hat vor knapp einem Monat eine Dependence in Wien, im Donauzentrum, eröffnet.

Auf einer Fläche von rund 2.600 m² gibt es Areale für Cardio-, Geräte-, Freihantel- und Functional Training, untermauert von den passenden coolen Beats aus dem hauseigenen Radiosender und umrahmt von ausgesuchten Artpieces heimischer und internationaler Künstler sowie zwei Saunen, zwei Jacuzzis – je einmal exklusiv für Ladies – und einen luxuriösen Ruheraum. (red)



Das Reed-Studio bietet eine außergewöhnliche Workout-Experience.

Feinsteinzeug *de luxe*

Im neu gestalteten Fiandre-Showroom kommen Liebhaber exklusiven Wohnens auf ihre Kosten.



Auf gut 400 Quadratmetern wird die umfangreiche Palette an Feinsteinzeugplatten für Wand, Boden und Möbelbau gezeigt.

BRITTA BIRON

Wien. Seit der Wiedereröffnung nach dem Lockdown präsentiert sich der Showroom von Fiandre Architectural Surfaces im Servitenviertel, einem beliebten Treffpunkt von Architekten und Liebhabern eines eleganten und außergewöhnlichen Wohnstils, im neuen Look.

Schon der großzügige Eingangsbereich wartet mit einer Besonderheit der Marke des italienischen Herstellers von Feinsteinzeug, Iris Ceramic Group, auf: Fußboden und Wände sind mit Maximum

Extralite-Platten verkleidet. Um zu demonstrieren, dass sich die 300x150 cm großen Tafeln auch für den Möbelbau eignen, komplettiert ein Tisch aus dem selben Material das Entrée.

Feinste Keramik in ...

Anschließend folgt der eigentliche Showroom, in dem die umfangreiche Palette an verschiedenen Formaten und Designs für den Innen- und Außenbereich zu sehen ist. Für Boden und Wände der funktionsfähigen Küche sowie



diverse Einrichtungsobjekte wurden Feinsteinzeugtafeln in Steinoptik verwendet. Selbstverständlich gibt es im Showroom auch ein Badezimmer, in dem sich der Unter-

Sky im Steffl Dachterrasse im neuen Look

Stil- & genussvoll

Wien. Die langen Wochen des Lockdowns in der Gastronomie hat man beim Steffl dafür genutzt, die chice Chill-out Lounge im siebenten Stock mit neuen, komfortablen Designermöbeln auszustatten.

Köstlich & gesund

Auch das Speisenangebot wurde überarbeitet. Neben saisonalen Specials, wie Quiche oder Cordon Bleu vom Spargel, stehen viele gesunde Köstlichkeiten auf der Karte,

wie etwa Bowls in verschiedenen Geschmacksrichtungen (Lachs, Falafel, Nikkei Chicken), feines Streetfood wie Tacos und Humus, knackige Salate und saftige Burger in der Fleisch- und Veggie-Variante. Was nicht fehlen darf, ist der Klassiker Wiener Schnitzel vom Kalb.

Wer keine Zeit für eine Pause zum Genießen hat – was allerdings schade wäre, da man den Blick über die Dächer der Stadt dann verpasst –, kann alle Gerichte auch „To-Go“ bestellen. (red)

Iqos Erster Flagship-Store in Wien eröffnet

„Raucher“-Lounge

Wien. Knapp ein Jahr nach der Markteinführung des Iqos-Tabakerhitzers hat Philip Morris Austria die österreichweit erste Boutique für die trendige Alternative zur Zigarette eröffnet.

Untergebracht ist der Store in einem Jugendstilgebäude auf der Kärntnerstraße, dessen Fassade von einem imposanten Wandmosaik geziert ist.

Mailänder Design

Im bewussten Gegensatz zu diesem auffälligen Eyecatcher steht das betont minimalistische und moderne Storedesign, das von Parisotto + Formenton in Mailand

konzipiert und vom Wiener Architekturbüro bwm retail umgesetzt wurde. Präsentiert werden im Store die aktuellen Modelle der Tabakerhitzer sowie eine breite Palette an Accessoires, wie farbige Etuis, Ladekabel oder Reinigungsutensilien. Darüber hinaus gibt es einen eigenen Bereich für Geräteservice und Reparatur.

„Damit tragen wir unserem Anspruch Rechnung, erwachsene Konsumenten aufzuklären und bestmöglich zu beraten und schaffen darüber hinaus eine Retail Experience nach internationalem Vorbild“, sagt Ralph Aigner, Head of Commercial Operations von Philip Morris Austria. (red)



Frische Farben und klare Formen sorgen für ein modern-urbanes Ambiente.